



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreis

Schaezlerstraße 13
86150 Augsburg
Tel: 0821 – 30 1 27
Fax: 0821 – 30 1 87
Email: heinz.paula@wk.bundestag.de

Heinz Paula, MdB · Schaezlerstraße 13 · 86150 Augsburg

Johannes Hintersberger, MdL
Bernd Kränzle, MdL
Peutingerstraße 11

Augsburg, den 8. Februar 2010

86152 Augsburg

Sehr geehrter Herr Kränzle, sehr geehrter Herr Hintersberger,

die Zeitungen berichten seit dem Wochenende, dass dem Freistaat „Steuersünder-Daten“ angeboten werden. Die Reaktionen aus der bayerischen Staatsregierung sind alarmierend: Der bayerische Wirtschaftsminister sagt, der Staat würde durch den Kauf solcher Daten „auf die schiefe Bahn“ kommen. Hier wird die Realität auf den Kopf gestellt! Im Gegenteil gerät der Staat auf die schiefe Bahn, wenn er Möglichkeit zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung nicht ausschöpft. Die Sichtweise Ihres Kabinettskollegen ist nur durch Klientelpolitik der FDP erklärbar.

Der Verweigerungshaltung der Staatsregierung liegt eine völlige Verkenning der politischen Realität im Lande zugrunde. Wir verweisen auf die Augsburger Situation, die Sie als Stadträte kennen: Gebührenerhöhungen und Leistungskürzungen, ja sogar Schließung öffentlicher Einrichtungen wie des beliebten Stadtbades stehen auf der Tagesordnung. Angesichts maroder öffentlicher Haushalte und auch aus moralischen Gründen wäre es ein Unding, wenn die CSU in punkto Steuerhinterziehung untätig bliebe. Ich fordere Sie auf, hier im Landtag tätig zu werden.

Die bayerische Staatsregierung muss sich am Vorgehen der Bundesregierung orientieren, die sich zum Ankauf einer entsprechenden Daten-CD entschlossen hat. Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt und geht zu Lasten der ehrlichen Steuerzahler. Diese wären die sprichwörtlich „Dummen“, wenn der Staat Hinweisen auf Steuersünder nicht konsequent nachgehen würde.

Mit freundlichen Grüßen